

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zoom : Zeitschrift für Film**

Band (Jahr): **48 (1996)**

Heft 11

PDF erstellt am: **11.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Das verflixte 7. Jahr?

Am 9. November 1989 fiel die Berliner Mauer. Die Beziehung der beiden Teile Deutschlands kriselte – aus naheliegenden Gründen – von Beginn weg. Heute ist sie in vielen Bereichen von Ernüchterung geprägt.

Wie sieht die Situation sieben Jahre nach der Wende im Bereich des Films aus? Dem deutschen Kino, das zur Zeit vor allem auf Komödien setzt, geht es hinsichtlich Publikums- und Produktionszahlen gut. Konnten sich Filmschaffende aus der ehemaligen DDR in den «gesamtdeutschen» Film integrieren? Was wurde aus dem DEFA-Studio Babelsberg nach seiner Privatisierung? Und wie sieht die Lage in Tschechien, Ungarn und Polen – drei Ländern mit einem ehemals blühenden Filmschaffen – heute, da die Marktwirtschaft das Szepter führt, aus?

Die folgenden vier Beiträge beleuchten den Stand der Dinge im «Jahr sieben».

Kreatives  
Filmschaffen  
in Polen:  
«Lagodna»  
von Mariusz  
Terlinski



© Jakub Pajewski